



Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent.

Im Prüfungsgebiet 3 der Abteilung III des Landesrechnungshofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Prüferin/eines Prüfers mit besonderen Aufgaben (m/w/d)

am Dienort Potsdam zu besetzen.

Das interessante und vielseitige Prüfungsgebiet umfasst u. a.:

- die Prüfung der Betätigung des Landes bei Unternehmen in privater Rechtsform unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze (§ 92 LHO),
- die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Rundfunk Berlin-Brandenburg,
- die Auswertung der Berichte nach § 321 HGB über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Landesbeteiligungen (darunter die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und die Land Brandenburg Lotto GmbH) und des Rundfunk Berlin-Brandenburg,
- die Herstellung des Einvernehmens zur Bestellung der Abschlussprüfer bei den vorgeannten Einrichtungen,
- die Prüfung von Maßnahmen der Filmförderung.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Prüfungen in den o. g. Bereichen zu konzipieren,
- örtliche Erhebungen allein oder im Team durchzuführen,
- komplexe Prüfungssachverhalte mit besonderem Schwierigkeitsgrad zu bearbeiten sowie qualifizierte Gutachten und Stellungnahmen anzufertigen (insbesondere in den Bereichen Betriebswirtschaft, Corporate Governance, Bilanzierung, Gesellschaftsrecht, Rundfunkrecht),
- Prüfungsmittelungen zu entwerfen.

Wir erwarten von Ihnen:

- als Beschäftigte/Beschäftigter ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- bzw. Masterstudium der Fachrichtung Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaftslehre, Jura, Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Steuerrecht) oder vergleichbar,
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes, des höheren Wirtschaftsverwaltungsdienstes, des höheren Steuerverwaltungsdienstes oder des höheren Prüfungsdienstes; vorzugsweise in einer der o. g. Fachrichtungen,
- eine mehrjährige Berufserfahrung mit Bezug zu wirtschaftlichen Fragestellungen, vorzugsweise in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, in der Innenrevision oder im Rechnungswesen eines Unternehmens oder im öffentlichen Prüfungsdienst,
- gute dienstliche Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen doppelte Buchführung, Bilanzierung, Jahresabschlussanalyse, Jahresabschlussprüfung, Rechnungswesen, Unternehmensorganisation oder Gesellschaftsrecht.
- Ihnen sind starke analytische Fähigkeiten sowie ein wesentlichkeitsorientierter und zugleich sorgfältiger Arbeitsstil zu eigen.
- Sie haben hohe Qualitätsansprüche an Ihre Arbeit, eine hohe Eigeninitiative und Freude an prüferischen Tätigkeiten.
- Sie können komplexe Sachverhalte in Wort und Schrift präzise und verständlich darstellen.
- Sie verfügen über eine sachorientierte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.
- Mit digitalen Medien und den Standardsoftware-Programmen (insbesondere MS Office) gehen Sie sicher um.
- Sie sind zu Dienstreisen bereit.

Wir bieten Ihnen:

- eine sichere Vergütung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO,
- eine Berufung in das Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- flexible Arbeitszeitmodelle sowie Home-Office und damit auch gute Arbeitsbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeiten,
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L,
- vielseitige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement sowie
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein Firmenticket.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Chance! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivations schreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses sowie mit Zeugnissen bzw. mit dienstlichen Beurteilungen aus Ihrem beruflichen Leben bitte digital unter Angabe der **Kennzahl: PmbA III 3** bis zum **27. Mai 2022** an:

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis (nicht älter als drei Jahre) beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Haben Sie noch Fragen?

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling, (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer, (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Prüfungsgebietsleiterin, Frau Wiltinger (Telefon: 0331/866-8548).

Leider können wir Ihnen Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstatten.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 5. Mai 2022